

**SAMMLUNG GRUNDLEGENDER BESCHLÜSSE UND INFORMATIONEN**  
DES PRÜFUNGS-AUSSCHUSSES INFORMATIK UND ANGEWANDTE INFORMATIK UND  
DES MASTER-ZUGANGSSAUSSCHUSSES INFORMATIK UND ANGEWANDTE INFORMATIK  
DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT DORTMUND

Jg. 2018	Dortmund, 19.07.2018	Nr. 1
----------	----------------------	-------

*Beschluss des Prüfungsausschusses*

**Anerkennung von Prüfungsleistungen der Bachelor- und Masterstudiengänge Informatik und  
Angewandte Informatik für das Fach Informatik der Lehramtsstudiengänge gemäß LABG 2009**

vom 25.10.2017

Für das Fach Informatik der Lehramtsstudiengänge gemäß LABG 2009 werden Prüfungsleistungen der Bachelor- und Masterstudiengänge Informatik und Angewandte Informatik in der Regel folgendermaßen anerkannt.

Erster Teil  
Identische Module

1. Als Modul *INF-BL-101 „Datenstrukturen, Algorithmen und Programmierung 1 (DAP1)“*  
wird in der Regel anerkannt  
das Modul *INF-BSc-102 „Datenstrukturen, Algorithmen und Programmierung 1 (DAP1)“* .
2. Als Modul *INF-BL-102 „Datenstrukturen, Algorithmen und Programmierung 2 (DAP2)“*  
wird in der Regel anerkannt  
das Modul *INF-BSc-104 „Datenstrukturen, Algorithmen und Programmierung 2 (DAP2)“* .
3. Als Modul *INF-BL-103 „Rechnerstrukturen (RS)“*  
wird in der Regel anerkannt  
das Modul *INF-BSc-101 „Rechnerstrukturen (RS)“* .
4. Als Modul *INF-BL-104 „Grundbegriffe der theoretischen Informatik BL (GTI-BL)“*  
wird in der Regel anerkannt  
das Modul *INF-BSc-109 „Grundbegriffe der theoretischen Informatik (GTI)“*  
oder  
das Modul *INF-BSc-112 „Theoretische Informatik für Studierende der Angewandten Informatik (TIfAI)“* .
5. Als Modul *INF-BL-105 „Theoretische Informatik für Berufskolleg (TIfBK)“*  
wird in der Regel anerkannt  
das Modul *INF-BSc-109 „Grundbegriffe der theoretischen Informatik (GTI)“*  
oder  
das Modul *INF-BSc-112 „Theoretische Informatik für Studierende der Angewandten Informatik (TIfAI)“* .
6. Als Modul *INF-BL-107 „Rechnernetze und verteilte Systeme (RvS)“*  
wird in der Regel anerkannt  
das Modul *INF-BSc-118 „Rechnernetze und verteilte Systeme (RvS)“* .
7. Als Modul *INF-BL-108 „Betriebssysteme (BS)“*  
wird in der Regel anerkannt  
das Modul *INF-BSc-117 „Betriebssysteme (BS)“* .
8. Als Modul *INF-BL-109 „Informationssysteme (IS)“*  
wird in der Regel anerkannt  
das Modul *INF-BSc-107 „Informationssysteme (IS)“* .
9. Als Modul *INF-ML-104 „Informationssysteme (IS)“*  
wird in der Regel anerkannt  
das Modul *INF-BSc-107 „Informationssysteme (IS)“* .
10. Als Modul *INF-BL-151 „Elektrotechnik und Nachrichtentechnik (ETNT)“*  
wird in der Regel anerkannt  
das Modul *INF-BSc-ETIT-001 „Elektrotechnik und Nachrichtentechnik (ETNT)“* .
11. Als Wahlpflichtmodule *INF-BL-221 bis INF-BL-223*  
werden in der Regel anerkannt  
die entsprechenden Wahlpflichtmodule *INF-BSc-221 bis INF-BSc-223* .

12. Als Wahlpflichtmodule *INF-BL-231* bis *INF-BL-234* werden in der Regel anerkannt die entsprechenden Wahlpflichtmodule *INF-BSc-231* bis *INF-BSc-234*.
13. Als Wahlpflichtmodule *INF-ML-221* bis *INF-ML-223* werden in der Regel anerkannt die entsprechenden Wahlpflichtmodule *INF-BSc-221* bis *INF-BSc-223*.
14. Als Wahlpflichtmodule *INF-BL-231* bis *INF-BL-234* werden in der Regel anerkannt die entsprechenden Wahlpflichtmodule *INF-BSc-231* bis *INF-BSc-234*.
15. Als Modul *INF-BL-351* „Betriebssysteme (BS)“ wird in der Regel anerkannt das Modul *INF-BSc-117* „Betriebssysteme (BS)“.
16. Als Wahlmodule *INF-ML-301* bis *INF-ML-350* sofern existent werden in der Regel anerkannt die entsprechenden Wahlmodule *INF-BSc-301* bis *INF-BSc-350*.

Die Modulprüfungen und Studienleistungen vorstehend genannter Module werden sinngemäß anerkannt.

#### Zweiter Teil Zusammengesetzte Module

1. Als Modulprüfung des Moduls *INF-BL-106* „Software-Entwicklung (SE)“ wird in der Regel anerkannt die Modulprüfung des Moduls *INF-BSc-115* „Software-Technik (SWT)“.
2. Als Studienleistung 1 über das Element „Übungen zu Software-Technik“ des Moduls *INF-BL-106* „Software-Entwicklung (SE)“ wird in der Regel anerkannt die Studienleistung über das Element „Übungen zu Software-Technik“ des Moduls *INF-BSc-115* „Software-Technik (SWT)“.
3. Als Studienleistung 2 über das Element „Software-Praktikum“ des Moduls *INF-BL-106* „Software-Entwicklung (SE)“ wird in der Regel anerkannt die Modulprüfung des Moduls *INF-BSc-116* „Software-Praktikum (SoPra)“.
4. Als Studienleistung 1 über die Elemente „Informatik im Kontext“ und „Übungen zu Informatik im Kontext“ des Moduls *INF-ML-101* „Informatik im Kontext und Seminar GyGe“ wird in der Regel anerkannt die Modulprüfung des Moduls *INF-MSc-103* „Informatik im Kontext (IiK)“.
5. Als Studienleistung 2 über das Element „Seminar“ des Moduls *INF-ML-101* „Informatik im Kontext und Seminar GyGe“ werden in der Regel anerkannt die Studienleistung 2 über das Element „Proseminar“ des Moduls *INF-BSc-110* „Proseminar“ oder die Studienleistung des Moduls *INF-MSc-102* „Seminar“.
6. Als Studienleistung 1 über das Element „Hardware-Praktikum“ des Moduls *INF-ML-102* „Hardware-Praktikum und Seminar BK“ wird in der Regel anerkannt die Modulprüfung des Moduls *INF-BSc-105* „Hardware-Praktikum“.
7. Als Studienleistung 2 über das Element „Seminar“ des Moduls *INF-ML-102* „Hardware-Praktikum und Seminar BK“ werden in der Regel anerkannt die Studienleistung 2 über das Element „Proseminar“ des Moduls *INF-BSc-110* „Proseminar“ oder die Studienleistung des Moduls *INF-MSc-102* „Seminar“.
8. Als Studienleistung 1 über das Element „Hardware-Praktikum“ des Moduls *INF-ML-103* „Hardware-Praktikum ET und Seminar BK“ werden in der Regel anerkannt die Modulprüfung des Moduls *INF-BSc-113* „Hardware-Praktikum ET“ oder die Modulprüfung des Moduls *INF-BSc-105* „Hardware-Praktikum“.

9. Als Studienleistung 2 über das Element „Seminar“ des Moduls *INF-ML-103 „Hardware-Praktikum ET und Seminar BK“* werden in der Regel anerkannt die Studienleistung 2 über das Element „Proseminar“ des Moduls *INF-BSc-110 „Proseminar“* oder die Studienleistung des Moduls *INF-MSc-102 „Seminar“*.

Dritter Teil  
Unmöglichkeit mehrfacher Anrechnungen

Bereits für einen Lehramtsbachelorstudiengang oder als Zugangsvoraussetzung für einen Lehramtsmasterstudiengang angerechnete Leistungen können in einem Lehramtsmasterstudiengang nicht erneut angerechnet werden.

Prof. Dr. G. Rudolph  
–Vorsitzender des Prüfungsausschusses–

*Information des Prüfungsausschusses*

**Diplom-Vorprüfung kein Ersatz für Bachelorabschluss bei Einschreibung in einen Masterstudiengang**

vom 25.10.2017

*Die Diplom-Vorprüfung kann bei der Einschreibung in den Masterstudiengang Informatik oder den Masterstudiengang Angewandte Informatik einen einschlägigen Bachelorabschluss nicht ersetzen. Auch eine Einschreibung mit Auflagen ist nicht möglich.*

Prof. Dr. G. Rudolph  
–Vorsitzender des Prüfungsausschusses–

*Beschluss des Master-Zugangsausschusses*

**Gültigkeit der Zulassungen zum Masterstudium**

vom 25.10.2017

Vom Masterzugangsausschuss Informatik und Angewandte Informatik ausgesprochene Zulassungen zu einem Masterstudiengang gelten nicht nur für das beantragte Semester sondern auch für die beiden auf dieses Semester folgenden Semester.

Prof. Dr. G. Rudolph  
–Vorsitzender des Master-Zugangsausschusses–

*Beschluss des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses*

**Zuordnung der Module der Bachelor- und Masterstudiengänge Informatik zu den Schwerpunktgebieten des Diplomstudiengangs Informatik**

vom 15.11.2017

Die Module der Bachelor- und Masterstudiengänge Informatik werden den Schwerpunktgebieten des Diplomstudiengangs Informatik gemäß § 30 Abs. 2 der Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Informatik vom 07.12.2001 folgendermaßen zugeordnet.

Modul-Nr.	Modul-Titel	Schwerpunktgebiete					
INF-BSc-301	Digitale Bildverarbeitung		2			6	7
INF-BSc-302	Sicherheit: Fragen und Lösungsansätze				5		

*Forts.*

Forts.

Modul-Nr.	Modul-Titel	Schwerpunktgebiete						
INF-BSc-303	Mobile Kommunikationssysteme		2	3				
INF-BSc-305	Einführung in die Computational Intelligence						6	7
INF-BSc-306	Einführung in die Grundlagen des Model Checking	1			4	5		
INF-BSc-307	Webtechnologien 1	1		3				
INF-BSc-308	Betriebliche Informationssysteme	1		3				
INF-BSc-309	Webtechnologien 2	1		3				
INF-BSc-310	Elektronische Geschäftsprozesse	1		3				
INF-BSc-311	Aktuelle Themen der Dienstleistungsinformatik	1		3				7
INF-BSc-312	Einführung in den logisch-algebraischen Systementwurf	1			4	5		
INF-BSc-315	Algorithmen auf Sequenzen				4		6	7
INF-BSc-316	Software-Engineering für langlebige Systeme	1						
INF-BSc-317	Datenbanken in der Praxis	1	2	3				
INF-BSc-318	Einführung in die Datenvisualisierung (EiDV)		2				6	7
INF-BSc-319	Grundlagen der Datenwissenschaft							7
INF-BSc-320	Konzepte und Methoden der Theoretischen Informatik (KoMTI)				4			
INF-BSc-321	Musikdatenanalyse (MDA)				4		6	7
INF-MSc-211	Methodische Grundlagen des Software Engineering	1				5		
INF-MSc-213	Virtualisierung und Compilation	1		3	4			
INF-MSc-214	Architektur und Implementierung von Datenbanksystemen	1	2	3				
INF-MSc-221	Modellierung und Analyse eingebetteter und verteilter Systeme		2	3				
INF-MSc-222	Software ubiquitärer Systeme	1	2	3				
INF-MSc-223	Real-Time Systems and Applications		2		4			
INF-MSc-231	Praktische Optimierung				4		6	7
INF-MSc-232	Mustererkennung		2					7
INF-MSc-233	Graphische Datenverarbeitung		2				6	7
INF-MSc-234	Commonsense Reasoning				4		6	7
INF-MSc-235	Wissensentdeckung in Datenbanken							7
INF-MSc-241	Algorithmen und Datenstrukturen				4		6	7
INF-MSc-242	Komplexitätstheorie				4			
INF-MSc-253	Fachprojekt „Modellbildung und Simulation“		2	3				
INF-MSc-254	Fachprojekt „Rapid Prototyping mit Expander 2“	1			4	5		
INF-MSc-255	Fachprojekt „Visual Computing“		2					7
INF-MSc-256	Fachprojekt „Technologien zur Beherrschung heterogener Systemlandschaften“			3				
INF-MSc-257	Fachprojekt „Service-Oriented Programming“	1						
INF-MSc-259	Fachprojekt „Software im Automobil“	1						7
INF-MSc-260	Fachprojekt „Wissensmodellierung“				4			7
INF-MSc-261	Fachprojekt „Dienstleistungsinformatik“	1		3				
INF-MSc-263	Fachprojekt „Bioinformatik“				4			
INF-MSc-264	Fachprojekt „Werkzeugunterstützung für UML- und Geschäftsprozessmodelle“	1						
INF-MSc-266	Fachprojekt „Business Process Analysis & IT-Security“	1						
INF-MSc-267	Fachprojekt „Algorithm Engineering“				4		6	7
INF-MSc-268	Fachprojekt „Digital Entertainment Technologies“						6	7
INF-MSc-269	Fachprojekt „Data-Mining und Datenanalyse“				4			7
INF-MSc-270	Fachprojekt „Softwaretechniken für sichere Cloud-ComputingSysteme“	1		3		5		
INF-MSc-271	Fachprojekt „Dokumentenanalyse“				4			7
INF-MSc-272	Fachprojekt „Ambient Intelligence“							7
INF-MSc-273	Fachprojekt „Design of Embedded Systems“		2					7
INF-MSc-304	Funktionales und regelbasiertes Programmieren	1		3	4			
INF-MSc-305	Grundlagen des Model Checking	1			4	5		

Forts.

Forts.

Modul-Nr.	Modul-Titel	Schwerpunktgebiete						
INF-MSc-311	Einführung in die Dienstleistungsinformatik: Prozessmodellierung	1			4			
INF-MSc-312	Komponenten- und Service-Orientierte Softwarekonstruktion	1		3				
INF-MSc-313	Aspektororientierte Entwicklung komplexer Systeme	1						
INF-MSc-314	Konzepte zur Beherrschung von Parallelität	1		3				
INF-MSc-315	Monitoring und Evolution komplexer Systeme	1						
INF-MSc-316	Virtualisierung und Compilation II: Aggressive Model Driven Design	1		3	4			
INF-MSc-318	Logisch-algebraischer Systementwurf	1			4	5		
INF-MSc-319	Logische Methoden des Software Engineering	1			4			
INF-MSc-320	Modellbasierte Softwaretechniken für sichere Systeme	1				5		
INF-MSc-322	Softwarearchitekturen im Finanz- und Versicherungsbereich	1						
INF-MSc-323	Semantic Services	1		3				7
INF-MSc-324	Theorie der verteilten Systeme	1		3	4			
INF-MSc-401	Modellbildung, Simulation und Analyse		2	3				
INF-MSc-402	Modellierung verteilter Algorithmen			3		5		
INF-MSc-403	Rechnernetz Anwendungen			3		5		
INF-MSc-404	Sicherheit im Netz			3		5		
INF-MSc-406	Verteilte Basisalgorithmen			3		5		
INF-MSc-407	Verteilte Programmierung und numerische Algorithmen	1		3				
INF-MSc-408	Ausgewählte Forschungsfragen der eingebetteten Systemsoftware	1	2					
INF-MSc-409	Betriebssystembau	1	2	3				
INF-MSc-412	Data Processing on Modern Hardware	1	2					
INF-MSc-414	Real-Time Operating Systems Design and Implementation (RTOS)		2					
INF-MSc-501	Ausgewählte Kapitel der Computational Intelligence						6	7
INF-MSc-502	Computer Vision		2					7
INF-MSc-503	Datenvisualisierung		2				6	7
INF-MSc-505	Geometrische Modellierung		2				6	7
INF-MSc-506	Maschinelles Lernen	1					6	7
INF-MSc-507	Natürlichsprachliche Systeme		2					7
INF-MSc-508	Spracherkennung		2					7
INF-MSc-509	Fortgeschrittene Themen der Wissensrepräsentation				4		6	7
INF-MSc-510	IT-Management	1		3				7
INF-MSc-514	Computational Omics				4		6	7
INF-MSc-516	Probabilistische Graphische Modelle							7
INF-MSc-601	Algorithm Engineering				4		6	7
INF-MSc-602	Ausgewählte Kapitel der Algorithmik				4			
INF-MSc-604	Ausgewählte Kapitel der Komplexitätstheorie				4			
INF-MSc-605	Datenbanktheorie	1			4			
INF-MSc-606	Algorithmische Bioinformatik				4		6	7
INF-MSc-607	Evolutionäre Algorithmen				4		6	7
INF-MSc-608	Graphenalgorithmen				4		6	7
INF-MSc-609	Logik und Komplexität				4	5		
INF-MSc-610	Randomisierte Algorithmen				4			
INF-MSc-611	Theorie des Logikentwurfs				4			
INF-MSc-612	Schedulingprobleme – Algorithmen und Anwendungen		2		4			
INF-MSc-613	Text-Indexierung und Information Retrieval				4			
INF-MSc-614	Algorithmische Spieltheorie				4			

Prof. Dr. G. Rudolph

–Vorsitzender des Prüfungsausschusses–

*Information des Prüfungsausschusses***Verhalten im Krankheitsfall**

vom 31.01.2018

*Eine Erkrankung am Prüfungstag ist unverzüglich der Zentralen Prüfungsverwaltung (Dez.4.3) schriftlich mitzuteilen und durch eine entsprechende Bescheinigung vom Arzt die Erkrankung glaubhaft zu machen. Bei einer mündlichen Prüfung ist auch der Prüfer bzw. die Prüferin zu informieren.*

*Bei einer Erkrankung während der Bearbeitungszeit einer Abschlussarbeit ist unverzüglich und innerhalb der Bearbeitungszeit die Zentrale Prüfungsverwaltung (Dez.4.3) zu informieren und die Erkrankung durch ein ärztliches Attest glaubhaft zu machen.*

*Detaillierte Informationen sind den Webseiten der Prüfungsverwaltung zu entnehmen.*

Prof. Dr. G. Rudolph

–Vorsitzender des Prüfungsausschusses–

*Beschluss des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses***Anerkennung für „Seminar zur Dienstleistungsinformatik“**

vom 09.04.2018

Die folgenden Seminare werden im Sommersemester 2018 für das Modul „Seminar zur Dienstleistungsinformatik“ im Anwendungsfach Dienstleistungsinformatik des Masterstudiengangs Angewandte Informatik anerkannt.

1. Aktuelle Themen der Graphischen Datenverarbeitung
2. Algorithm Engineering
3. Informatik und Ethik

Prof. Dr. G. Rudolph

–Vorsitzender des Prüfungsausschusses–

*Beschluss des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses***Anerkennung von „Einführung in die Datenvisualisierung“ für „Aktuelle Themen der Dienstleistungsinformatik“**

vom 11.04.2018

Das Modul „Einführung in die Datenvisualisierung“ wird für den Wahlpflichtkatalog „Aktuelle Themen der Dienstleistungsinformatik“ im Anwendungsfach Dienstleistungsinformatik des Bachelorstudiengangs Angewandte Informatik anerkannt.

Prof. Dr. G. Rudolph

–Vorsitzender des Prüfungsausschusses–

*Beschluss des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses***Anerkennung von „Modellierung verteilter Algorithmen“ für „Vertiefung in Dienstleistungsinformatik“**

vom 11.04.2018

Das Modul „Modellierung verteilter Algorithmen“ wird für das Modul „Vertiefung in Dienstleistungsinforma-

tik“im Anwendungsfach Dienstleistungsinformatik des Masterstudiengangs Angewandte Informatik anerkannt.

Prof. Dr. G. Rudolph

–Vorsitzender des Prüfungsausschusses–

*Beschluss des Prüfungsausschusses*

**Anerkennung von „e-Venture Professional“ für „Vertiefung in Dienstleistungsinformatik“**

vom 02.05.2018

Die Modulprüfung über die Veranstaltung „e-Venture Professional“ des Moduls „Wirtschaftsinformatik II“ im Sommersemester 2018 wird für das Modul „Vertiefung in Dienstleistungsinformatik“im Anwendungsfach Dienstleistungsinformatik des Masterstudiengangs Angewandte Informatik anerkannt.

Prof. Dr. G. Rudolph

–Vorsitzender des Prüfungsausschusses–

*Beschluss des Prüfungsausschusses*

**Bestellung von Prüfern durch den Vorsitzenden**

vom 02.05.2018

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses wird bis auf Weiteres zur Bestellung von Prüfern bevollmächtigt.

Prof. Dr. G. Rudolph

–Vorsitzender des Prüfungsausschusses–

*Beschluss des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses*

**Bestellung von Prüferinnen und Prüfern sowie Beisitzerinnen und Beisitzern**

vom 02.05.2018

Der Prüfungsausschuss bestellt bis auf Weiteres im Rahmen des Bachelorstudiengangs Informatik, des Bachelorstudiengangs Angewandte Informatik, des Masterstudiengangs Informatik, des Masterstudiengangs Angewandte Informatik, des Diplomstudiengangs Informatik, des Diplomstudiengangs Angewandte Informatik, der Lehramtsbachelorstudiengänge und der Lehramtsmasterstudiengänge alle Hochschullehrerinnen oder Hochschullehrer, alle wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit selbständiger Lehrbefugnis sowie abgeordnete Lehrerinnen und Lehrer mit selbständiger Lehrbefugnis zu Prüferinnen und Prüfern. Weiterhin bestellt der Prüfungsausschuss alle Lehrbeauftragten zu Prüferinnen und Prüfern im Rahmen ihres Lehrauftrags.

Die Bestellung erfolgt unabhängig davon, welcher Fakultät die Personen an der Technischen Universität Dortmund zugehörig sind. Im Rahmen von Nebenfachvereinbarungen erstreckt sich diese Bestellung auch auf Personen anderer Universitäten der Universitätsallianz Ruhr.

Ferner werden diejenigen Personen der an den Studiengängen beteiligten Fakultäten zu Beisitzerinnen und Beisitzern im Rahmen des Bachelorstudiengangs Informatik, des Bachelorstudiengangs Angewandte Informatik, des Masterstudiengangs Informatik, des Masterstudiengangs Angewandte Informatik, des Diplomstudiengangs Informatik, des Diplomstudiengangs Angewandte Informatik, der Lehramtsbachelorstudiengänge und der Lehramtsmasterstudiengänge bestellt, die eine Diplom-, Master- bzw. Bachelorprüfung im entsprechenden Fachgebiet bestanden haben oder bei denen eine entsprechende einschlägige Qualifikation vorliegt.

Prof. Dr. G. Rudolph

–Vorsitzender des Prüfungsausschusses–

